

Auf kleinräumige Triebsschneepakete achten



Ybbstaler Alpen, Tuernitzer Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax -
Schneeberggebiet, Semmering - Wechselgebiet



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



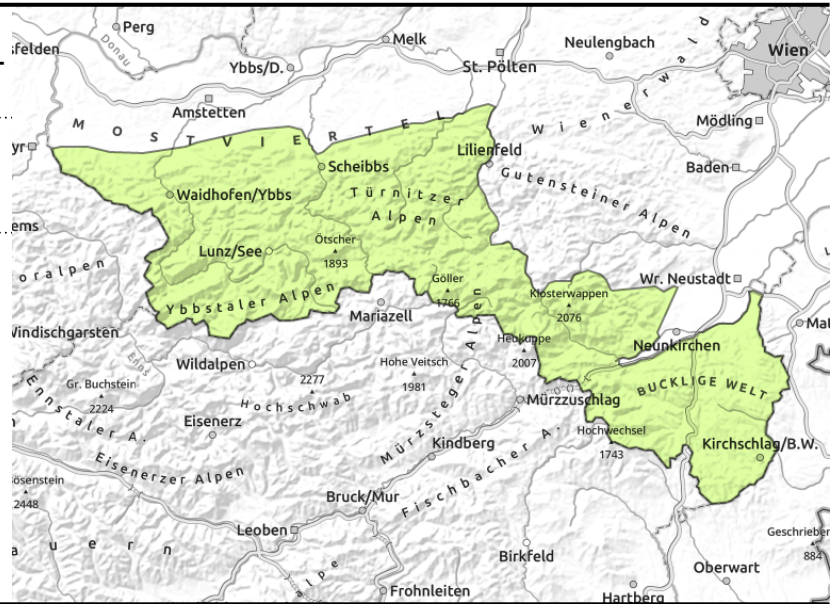


Donnerstag, 15.12.2022

Ybbstaler Alpen, Tuernitzer Alpen, Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Semmering - Wechselgebiet



kammnah, hinter Geländekanten, in Rinnen und steilen Mulden



Kleinräumiger Tribschnee in Rinnen und Mulden sowie kammnah möglich

Die Lawinengefahr wird in den niederösterreichischen Alpen mit GERING beurteilt. Vereinzelt Gefahrenbereiche, an denen kleine Schneebrettlawinen ausgelöst werden können, sind durch kleinräumige Tribschneepakete in steilen Rinnen und Mulden aller Expositionen sowie im kammnahen Gelände und an Geländeübergängen zu finden. Auch Wechten stellen lokal Gefährungsbereiche dar, die gemieden werden sollten. Große Lawinen sind derzeit nicht zu erwarten.

Schneedeckenaufbau

Verbreitet ist nach wie vor ungebundener Pulverschnee an der Schneeoberfläche zu finden. Neuschnee sowie kleinräumige Tribschneepakete lagern schattseitig in steilen Rinnen und Mulden auf einer meist kompakten Altschneedecke. Oberflächenreif (aus der frostigen Nacht von Montag auf Dienstag) kann hier lokal vom Tribschnee überdeckt worden sein und die Schneedecke schwächen. Auch lockerer Neuschnee im gebundenen Tribschneepaket kann vereinzelt noch als Schwachschicht vorhanden sein. Sonnseitig werden Schwachschichten aufgrund der Erwärmung langsam abgebaut, können jedoch vereinzelt noch die Schneedecke schwächen. Hier lagert der Schnee auf einer meist noch unterbrochenen Altschneedecke. Unterhalb von etwa 1000 - 1400 m liegt der Neu- bzw. Tribschnee auf vormals aperen Grasflächen, exponierte Bereiche sind abgeweht.

Wetter

Am Donnerstag gibt es über den Berggipfeln des Landes gibt es einen steten Mix aus dichten Wolken und etwas Sonnenschein. Während der Morgenstunden kann es örtlich noch leicht regnen oder schneien, Schneefallgrenze um 1400m Seehöhe. Um die Mittagszeit zeigt sich dann öfters die Sonne. Es weht allgemein nur schwacher Höhenwind bei maximal 2 Grad plus in 1500m Seehöhe. Am Freitag ist es oft dicht bewölkt, die Gipfel liegen teils in den Wolken. Dazu schneit es immer wieder leicht. Nachmittags gibt es längere Niederschlagspausen, die Sonne kommt aber kaum zum Vorschein. Der Höhenwind weht speziell am Alpenostrand lebhaft aus Südwest. Im Tagesverlauf sinken die Temperaturen langsam ab.

Tendenz

Die Schwachschichten in der Schneedecke stabilisieren sich zunehmend.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

